

152

28. Juli 1938.

299/38
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Berlin, den 19. Juli 1938.

An das Deutsche Historische Institut
Herrn Dr. F. B o c k

Herrn Professor Dr. F. B o c k R o m .

Lieber Herr Bock!

In der Anlage sende ich Ihnen Ihre Ernennung zum Mitglied der Deutschen Delegation auf dem Internationalen Historikertag in Zürich abschriftlich zur Kenntnisnahme. Ferner lege ich eine französische Rechnung zwecks Eintragung der Zugangsnummer bei und bitte, wenn irgend möglich, diese Rechnung von Italien aus zu bezahlen, da der deutsch-französische Devisenverkehr ganz besonderen Erschwerungen unterworfen ist.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr
W. Lo.

schuß leistet und als Entgelt dafür eine große Anzahl von Freistücken erhält.

Wegen der Deutschlandreise des Professors Batelli habe ich mich mit dem Harnack-Haus in Verbindung gesetzt. Der billigste Übernachtungspreis (ohne Frühstück) beträgt dort RM 3,85 pro Nacht; Frühstück RM 0,80. Anmeldung 14 Tage vorher ist dringend erwünscht, da gerade die kleinen Zimmer besonders gefragt sind. Ich muß selbst gestehen, daß ich das Harnack-Haus für billiger gehalten habe; unter diesen Umständen wird es für Herrn Batelli schon besser sein, wenn er sich hier in Berlin ein möbliertes Zimmer nimmt, denn das dürfte nur etwa den dritten Teil kosten. Im ganzen gesehen erscheinen mir 1600.- Lire für 6 Wochen allerdings ziemlich knapp.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr
W. Lo.